

Name				<b>Anlage S</b>	
Vorname				Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.	
Steuernummer				<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
		Bei Bruttobetriebseinnahmen ab 17.500 € ist für jede Tätigkeit, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln. Eine Bilanz ist stets elektronisch zu übermitteln.			
<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>					
<b>Gewinn</b> (ohne Veräußerungsgewinne in den Zeilen 15 und 18; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)					<b>22</b>
aus freiberuflicher Tätigkeit (genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit) EUR					
4		12/13			
lt. gesonderter Feststellung (Finanzamt und Steuernummer)					
5		58/59			
aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer) 1. Beteiligung					
6		16/17			
aus allen weiteren Beteiligungen					
7		18/19			
aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG					
8					
aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. als Aufsichtsratsmitglied)					
9		20/21			
aus allen weiteren Tätigkeiten (genau bezeichnen)					
10		22/23			
In den Zeilen 4 bis 7, 9 und 10 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt – Berechnung auf besonderem Blatt –					
11		62/63			
Leistungsvergütungen als Teilnehmer einer Wagniskapitalgesellschaft, die vor dem 1.1.2009 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)					
Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer					
12		46/47			
Leistungsvergütungen als Teilnehmer einer Wagniskapitalgesellschaft, die nach dem 31.12.2008 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)					
Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer					
13		45/87			
Ich beantrage für den in den Zeilen 4 bis 7 und 18 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2012 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt. Beifügte <b>Anlage(n) 34a</b>					Anzahl
<b>Veräußerungsgewinn</b> vor Abzug etwaiger Freibeträge bei Veräußerung / Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs, eines ganzen Mitunternehmeranteils (§ 16 EStG)					
Veräußerungsgewinn, für den der <b>Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG</b> wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres <b>beantragt</b> wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.					
15		24/25			
In Zeile 15 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt					
16		52/53			
Veräußerungsgewinn lt. Zeile 15, für den der <b>ermäßigte Steuersatz</b> des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres <b>beantragt</b> wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.					
17		54/55			
Veräußerungsgewinne, für die der <b>Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt</b> wird oder <b>nicht zu gewähren</b> ist					
18		28/29			
In Zeile 18 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt					
19		56/57			
In Zeile 18 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der <b>ermäßigte Steuersatz</b> des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres <b>beantragt</b> wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.					
20		64/65			
In Zeile 20 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das <b>Teileinkünfteverfahren</b> gilt					
21		66/67			
Zu den Zeilen 15 bis 21: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf besonderem Blatt).					

**Sonstiges**

EUR

- 31 In den Zeilen 4 bis 10 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG 50/51  ,
- 32 Saldo aus **Entnahmen und Einlagen** i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG im Wirtschaftsjahr (bei mehreren Betrieben Erläuterungen auf besonderem Blatt)  ,
- 33 **Schuldzinsen** aus der Finanzierung von Anschaffungs- / Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des **Anlagevermögens**  ,
- 34 Summe der 2013 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG – Erläuterungen auf besonderem Blatt –  ,
- 35 Summe der 2013 nach § 7g Abs. 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge – Erläuterungen auf besonderem Blatt –  ,

**Einnahmen** aus der nebenberuflichen Tätigkeit als

Gesamtbetrag

davon als steuerfrei behandelt

Rest enthalten in Zeile(n)

- 36    €  €
- 37    €  €